



Rüsselsheim, den 18.07.2018

## NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Dienstag, den 12.06.2018 um 18:00 Uhr

„A“

### **TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift**

Die Niederschrift über die 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 8. Mai 2018 wird genehmigt.

### **TOP 2 Beitragsfreistellung für den Besuch der Kindertagesstätten vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt ab 1. August 2018 DS-Nr. 351/16-21**

Der Stadtv. Römbach begründet den Änderungsantrag der FDP-Fraktion.

Der Stadtv. Walczuch meldet für die Fraktion WsR noch Beratungsbedarf an. Dementsprechend wird die Abstimmung über die Vorlage in die Stadtverordnetenversammlung verschoben.

### **TOP 3 Halbjährliches Berichtswesen Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme Bezug: Antrag Nr. 3 Die Linke/Liste Solidarität vom 02.05.2011 DS-Nr. 343/16-21**

Die Vorlage wird beraten und die Nachfragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Die Stadtv. Steinborn stellt zur Diskussion, ob künftig bereits erledigte Anträge/Anfragen ggf. nicht mehr in den Bericht aufgenommen werden sollten. Den Diskussionsverlauf zusammenfassend schlägt der Vorsitzende vor, zunächst noch beim bisherigen Berichtsformat zu bleiben und in einem Jahr die Anregung von Frau Steinborn nochmals aufzugreifen.

Der 9. Halbjährliche Bericht über die von den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung in der Legislaturperiode 2016 bis 2021 bisher

beschlossenen und verwiesenen Anträge und Anfragen wird im Übrigen zur Kenntnis genommen.

**TOP 4      Beteiligungsbericht der Stadt Rüsselsheim am Main für das Jahr 2016  
- Bericht des Magistrates zur Kenntnis  
DS-Nr. 340/16-21**

Der Beteiligungsbericht der Stadt Rüsselsheim am Main für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 5      Jahresabschluss 2014  
DS-Nr. 342/16-21**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

**A.      Kenntnisnahme**

1.      Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Rüsselsheim zum 31.12.2014 wird zur Kenntnis genommen.

**B.      Beschluss**

1.      Der geprüfte Jahresabschluss einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht der Stadt Rüsselsheim zum 31.12.2014 wird beschlossen.
2.      Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis des Jahres 2014 in Höhe von 542.889,92 EUR wird festgestellt und dient in voller Höhe dem teilweisen Ausgleich des Fehlbetrags 2009. Der Fehlbetrag beim außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 838.584,33 EUR wird ebenfalls festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.
3.      Aufgrund des Prüfungsergebnisses wird dem Magistrat gem. § 114 Abs. 1 HGO Entlastung erteilt.

**TOP 6      Übernahme einer Ausfallbürgschaft zu Gunsten der Stadtwerke  
Rüsselsheim GmbH  
DS-Nr. 341/16-21**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

1.      Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Übernahme einer 80%igen Ausfallbürgschaft für einen Kredit in Höhe von 4,397 Mio. €, der zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen für die Daseinsvorsorge in den Bereichen
  - a)      Energieversorgung Rüsselsheim GmbH in Höhe von 2,802 Mio. € (Gasversorgung 0,735 Mio. € sowie Stromversorgung 2,067 Mio. €),
  - b)      Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH von 1,103 Mio. €
  - c)      Energieservice Rhein-Main GmbH von 0.492 Mio. €

von den Stadtwerken GmbH aufgenommen werden soll.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass für die Ausfallbürgschaft eine marktübliche Provision in Höhe der nach dem 01.01. eines jeden Jahres verbürgten Summe an die Stadt Rüsselsheim zu zahlen ist. Bei Ende der Bürgschaft wird für jeden vollen Monat jeweils 1/12 des jährlichen Entgelts berechnet.

**TOP 7      Quartier am Ostpark - Umsetzung des StVV-Beschlusses vom  
12.07.2016  
Durchführung eines Wettbewerbes  
Bezug: Kenntnisnahme des Ergebnisses des Wettbewerbes und  
weiteres Vorgehen  
DS-Nr. 348/16-21**

Entsprechend der Beschlussfassung im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

**Kenntnisnahme:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Ergebnis des Realisierungswettbewerbes Wohngebiet „Quartier am Ostpark“ (Anlage 1) und die Empfehlung des Preisgerichtes (Anlage 2) zur Kenntnis.

**Beschluss:**

2. Der Magistrat wird beauftragt, das Ergebnis des Wettbewerbs und die Empfehlungen des Preisgerichts als Basis für die Erstellung des Bebauungsplanes zu übernehmen.
3. Der für die Entwicklung des Wohngebietes „Quartier am Ostpark“ beauftragte Treuhänder der Stadt Rüsselsheim am Main, die Terramag GmbH, wird auf Basis der Empfehlung des Preisgerichtes die Erstellung des Bebauungsplanes, die Anpassung des Regionalen FNP sowie die Einleitung eines Zielabweichungsverfahrens beauftragen.
4. Der Treuhänder wird in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Rüsselsheim und den lokalen Initiativen ein Energiekonzept für das Baugebiet erarbeiten.
5. Der Treuhänder der Stadt Rüsselsheim am Main wird beauftragt, die sich aus dem Wettbewerb ergebenden Planungsanpassungen hinsichtlich des öffentlichen Parkraumes durchzuführen -hierzu gehört u.a. die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines Parkdecks an der Großsporthalle.
6. Der Treuhänder wird beauftragt, ein Vermarktungskonzept für das Wohngebiet zu entwickeln.

**TOP 8      Änderung des Stellenplans 2019 für das Bauaufsichtsamt  
(Teilhaushalt 100161300) - Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme  
Bezug: HH-Antrag Nr. 47 der Fraktionen SPD, WsR, Bündnis 90/Die  
Grünen und Die Linke/Liste Solidarität vom 18.02.2018  
DS-Nr. 347/16-21**

Der Stadtv. Ohlert regt an, künftig auch im Haushalt die Stellenplanveränderungen mit dem Hinweis auf die entsprechenden Drucksachen zu dokumentieren.

Der Bericht wird im Übrigen zur Kenntnis genommen.

**TOP 9      Karstadt-Areal - Abrisskosten  
DS-Nr. 352/16-21**

Die Drucksache wird ausführlich diskutiert.

Da die Stadtv. Ohlert für die CDU-Fraktion und Walczuch für die Fraktion WsR noch Beratungsbedarf anmelden, wird die Abstimmung über die Vorlage in die Stadtverordnetenversammlung verschoben.

**TOP 10     Anfragen und Mitteilungen**

Die Anfrage des Stadtv. Walczuch nach dem Unterschied zwischen den Projekten „Stadt der Zukunft“ und „Quartier der Zukunft“ wird von Frau Stadträtin Flörsheimer beantwortet.

Die Stadtv. Steinborn fragt nach der möglichen Weiterverwendung der Fahrradabstellanlagen des Lachebads.

Herr Stadtrat Kraft bittet um Rückmeldungen der Fraktionen zur Verfahrensweise bei der Auswahl potentieller Standorte für Kindertagesstätten.